



K&L Architekten AG | Dipl Arch ETH SIA | Obere Berneggstrasse 66 | Postfach | 9012 St.Gallen
 T 071 274 03 74 | F 071 274 03 79 | info@kl-architekten.ch | www.kl-architekten.ch

Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

VORPROJEKT | 26.02.2024 | REV. 26.06.2024

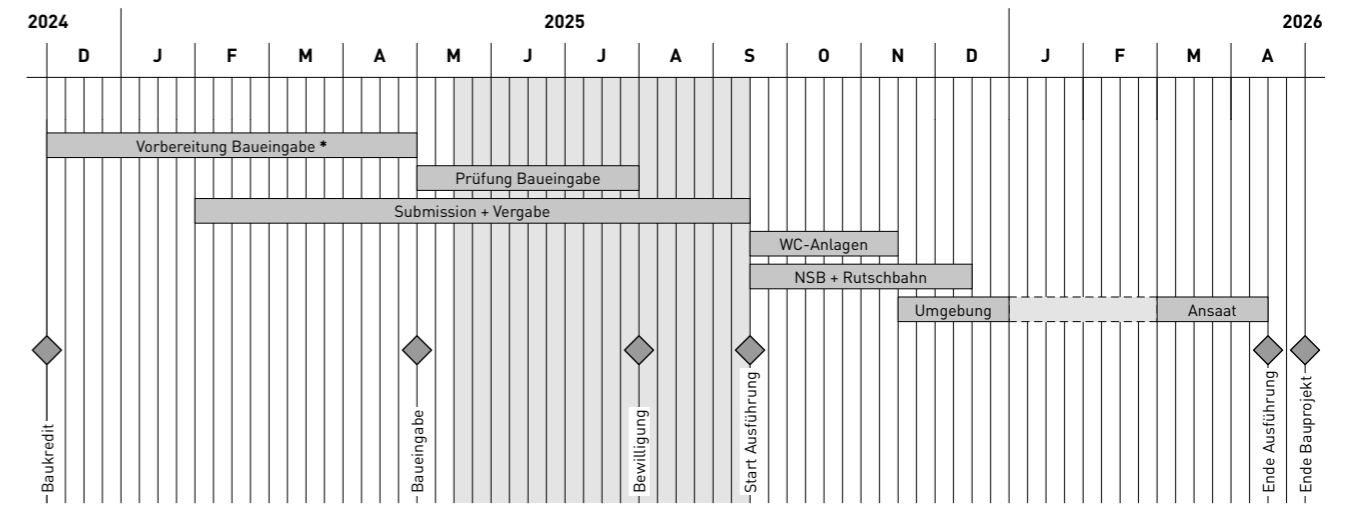


Attraktivierung Freibad

Die Massnahmen zur Attraktivierung des Freibads umfassen drei Teilprojekte:

- TP1: Optimierung Infrastruktur | WC-Anlagen
- TP2: Attraktivierung des Nichtschwimmerbeckens
- TP3: Umgebung und Bepflanzung

Groberterminplan



Annahme: Entscheid Baukredit November 2024 * Planung: Rutschbahn | CNS Becken | Badwassertechnik Freibad Saison 2025



OPTIMIERUNG INFRASTRUKTUR

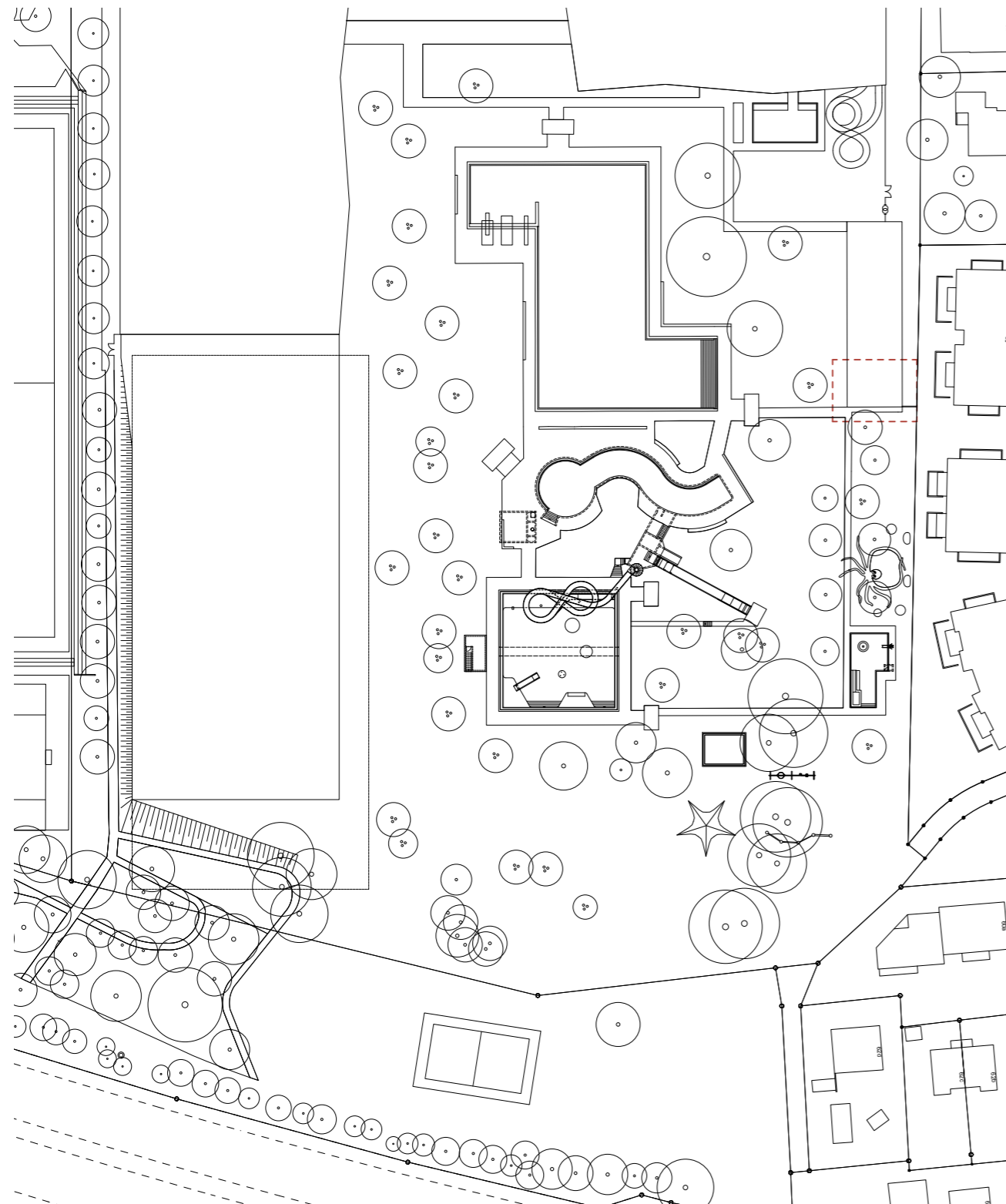


TP1 Optimierung Infrastruktur | WC-Anlagen

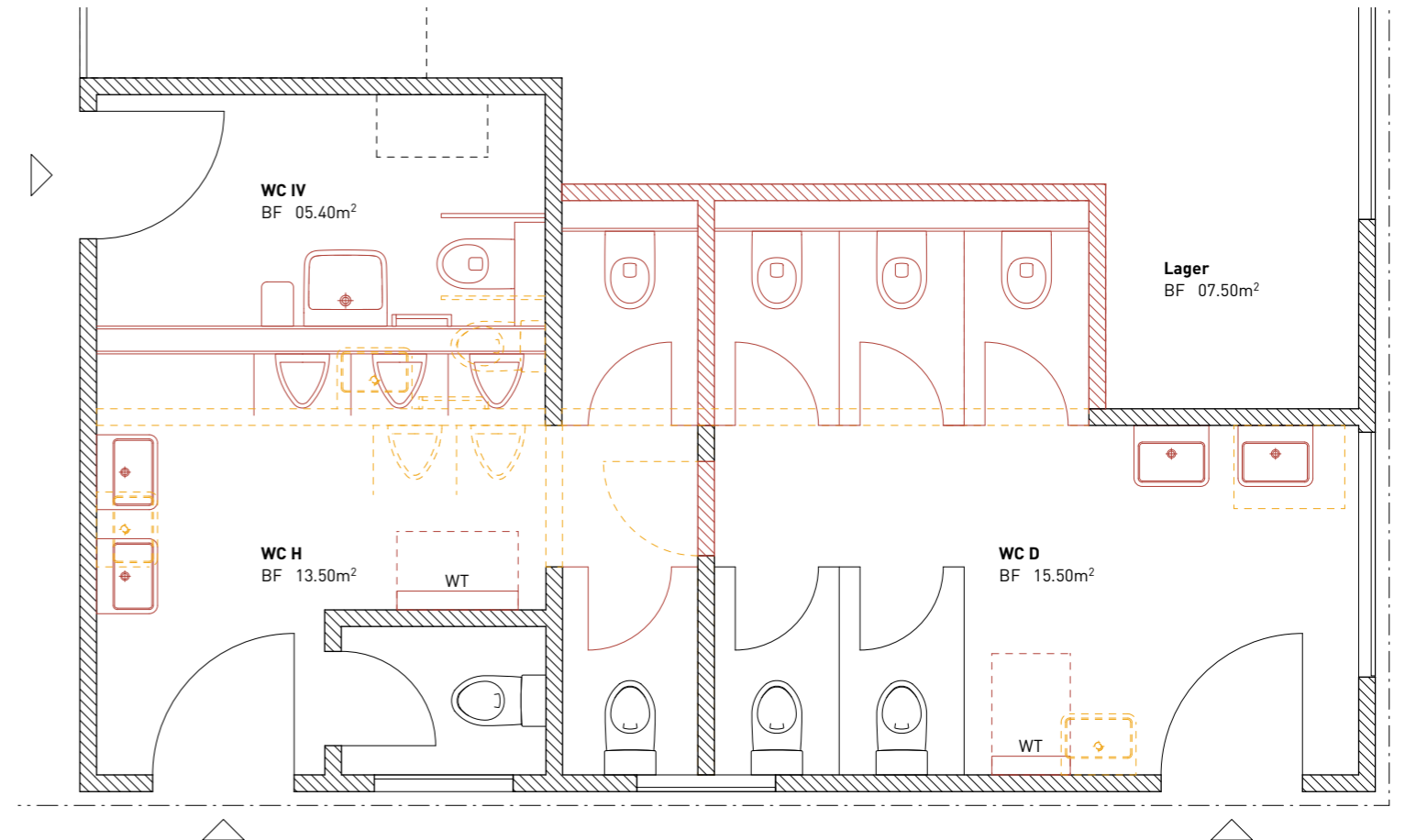
Auf Grund der Attraktivität der Anlage und des sehr grossen Besucherandrangs an Spitzentagen soll die WC-Anlage aufgewertet und vergrössert werden.

Durch die Optimierung der Lagerflächen im Garderobengebäude ergibt sich ein wenig Spielraum für die Vergrösserung der WC-Anlagen.

Bei den Damen entstehen zusätzlich 3 WCs und 1 Lavabo (neu 5 WCs, 2, Lavabos, 1 Wickeltisch), bei den Herren zusätzlich 2 WCs und 1 Pissoir (neu 3 Wcs, 3 Pissoir, 2 Lavabos, 1 Wickeltisch).



Situation Freibad 1 : 1200



Grundriss Nasszellen 1 : 50



Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

Rev. 26.06.2024 | jtl | 26.02.2024 | jtl | 04

Kostenschätzung (+/- 15%) inkl. 8.1% Mwst.

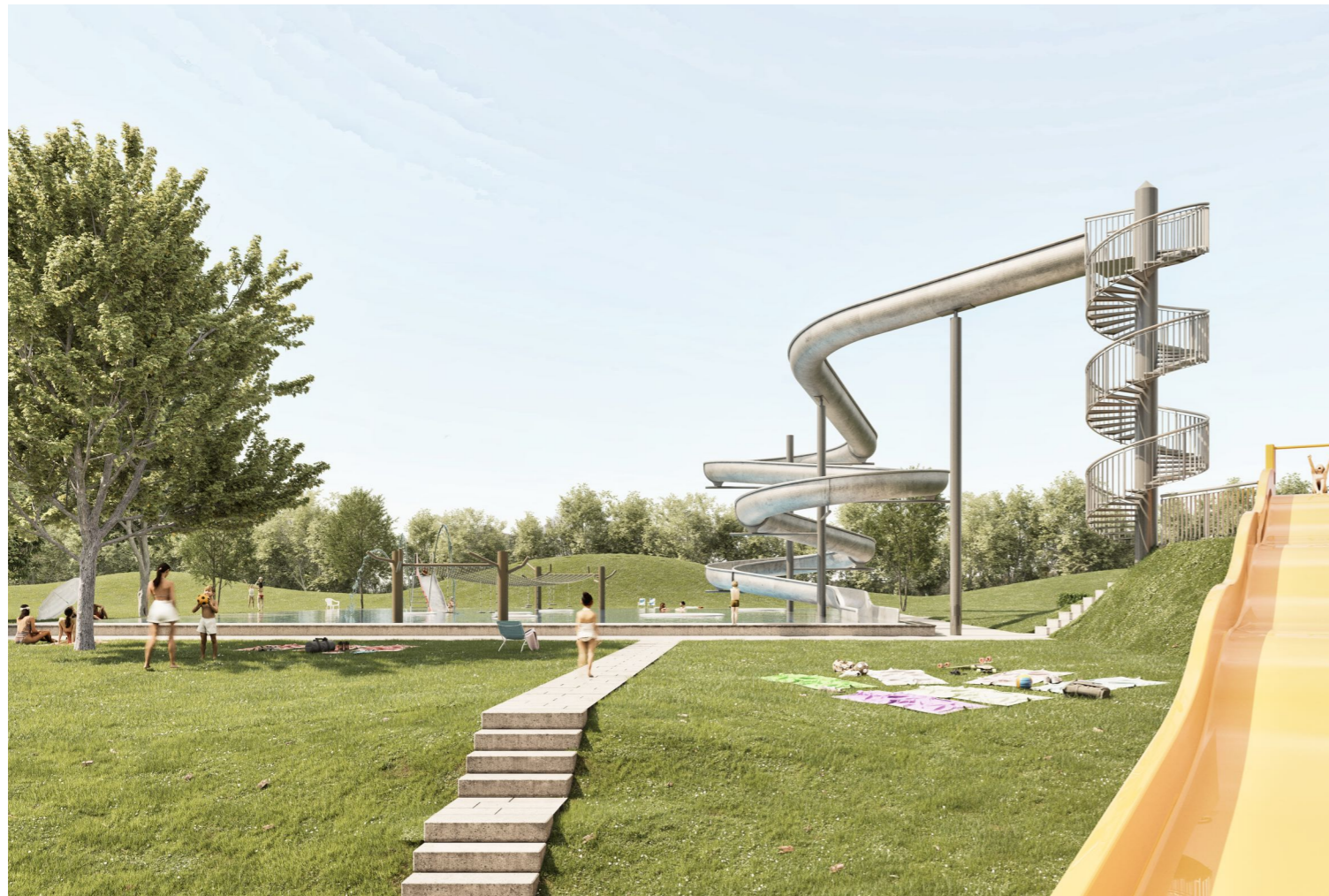
TP1 Optimierung Infrastruktur

Detailausdruck inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
1	Vorbereitungsarbeiten		15'000
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen		7'000
112	Abbrüche	7'000	
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung		5'000
131	Abschrankungen	2'000	
137	Provisorische Abschlüsse und Abdeckungen	3'000	
15	Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen		3'000
152	Kanalisationsleitungen	3'000	
2	Gebäude		98'500
21	Rohbau 1		8'000
211	Baumeisterarbeiten	8'000	
23	Elektroanlagen		8'500
230	Elektroanlagen	6'000	
233	Leuchten und Lampen	2'500	
25	Sanitäranlagen		37'000
250	Sanitäranlagen	37'000	
27	Ausbau 1		7'500
277	Elementwände	7'500	
28	Ausbau 2		19'500
281	Bodenbeläge	9'000	
282	Wandbeläge, Wandbekleidungen	6'000	

BKP	Bezeichnung	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
285	Innere Oberflächenbehandlungen	3'500	
287	Baureinigung	1'000	
29	Honorare		18'000
291	Architekt / Bauleitung	15'400	
293	Elektroingenieur	1'300	
295	Sanitäringenieur	1'300	
5	Baunebenkosten und Uebergangskonten		2'500
51	Bewilligungen, Gebühren		1'500
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	1'500	
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation		500
524	Vervielfältigungen, Plankopien	500	
53	Versicherungen		500
531	Bauzeitversicherungen	500	
6	Reserve		12'000
Total Fr.			128'000

NICHTSCHWIMMERBECKEN UND RUTSCHBAHN



TP2 Sanierung und Attraktivierung des Nichtschwimmerbeckens

Das bestehende Becken ist unterhaltsintensiv mit der bestehenden Abdichtung und Anstrich, gleichzeitig hat die einfache rechteckige Wasserfläche mit dem schrägen Boden wenig Spielmöglichkeiten oder Attraktionen. Für eine dauerhafte und nachhaltige Lösung wird das Nichtschwimmerbecken mit Chromstahlblechen ausgekleidet, die Wassereinströmung über Bodenkanäle gelöst. Die neue umlaufende Rinne gewährleistet für eine gleichmässige Durchströmung des Beckens. Die bestehende Beckenkonstruktion kann weiterverwendet werden und dient als Stützkonstruktion für den Chromstahleinbau.

Das neue Chromstahlbecken ermöglicht neben der Anpassung der Geometrie auch die Realisierung verschiedener Attraktionen für eine breite Altersgruppe: Flachwasserbereiche, Treppen- und Sitznischen, eine kleine Rutschbahn, Düsen und Fontänen und einen Hindernisparcour.

Als weitere Attraktion ist eine grosse 80m-Rutschbahn mit einem eigenen Sicherheitslandebecken vorgesehen. Der Start wird vom «Felsen» aus über einen Treppenturm erreicht.

Für die zusätzliche Wassertechnik (Pumpen und Steuerung) wird ein kleiner unterirdischer Technikraum realisiert. Der Aufbau des Technikraums kann mit dem Holzdeck auch als Sitz- und Liegeinsel genutzt werden.

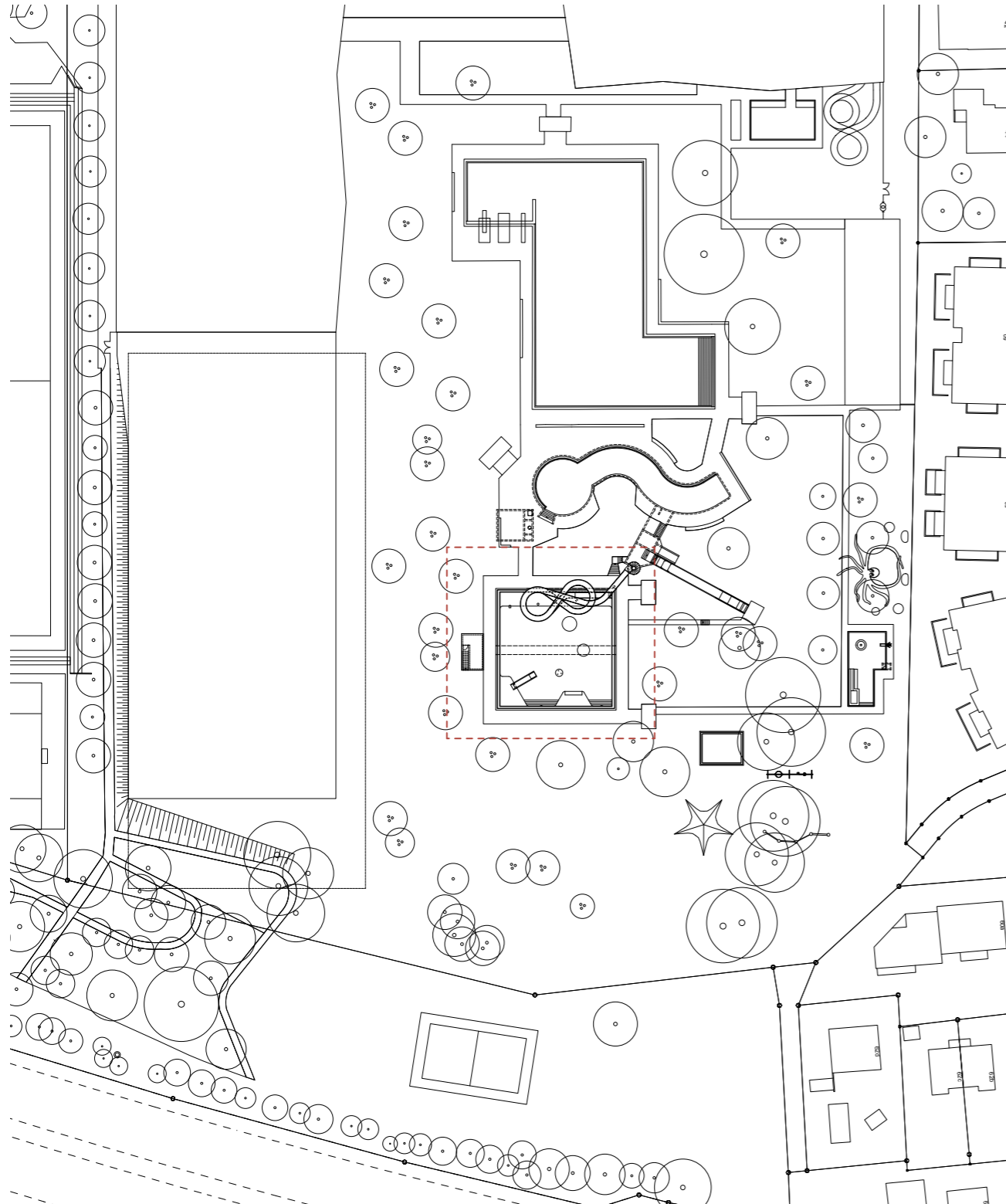
Die Bauarbeiten sollten von September bis März ausgeführt werden, um die Zeit zwischen zwei Freibadsaisons zu nutzen. Die Baustellenschliessung erfolgt über die Westseite von der Seite Eisbahn her.



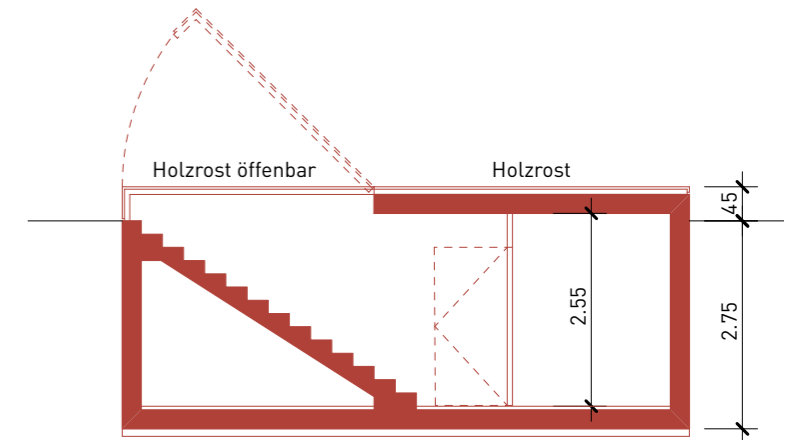
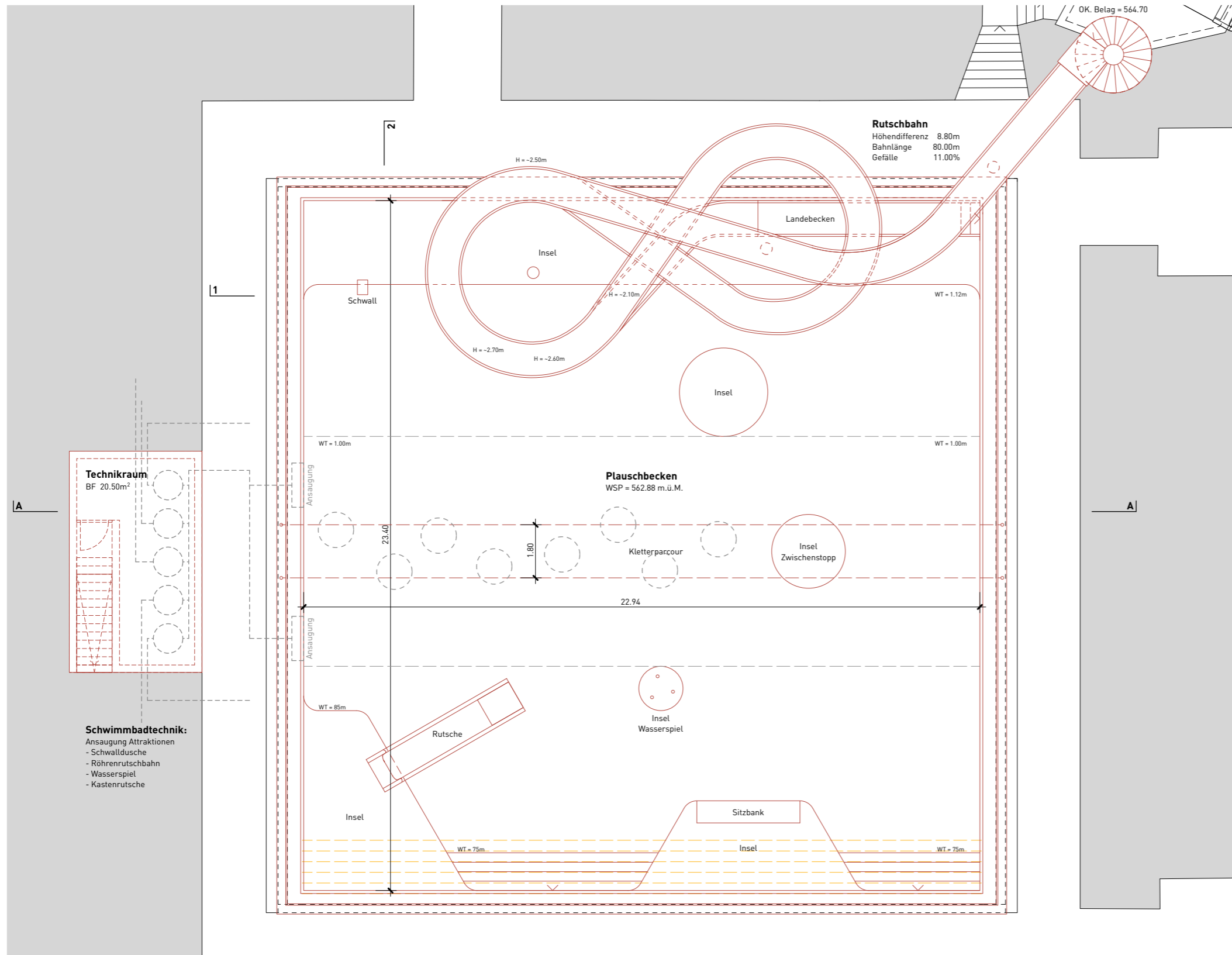
Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

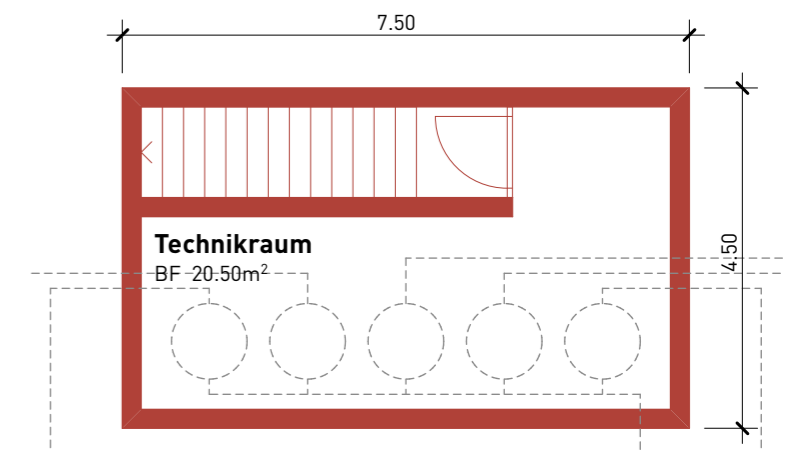
Rev. 26.06.2024 | jtl 26.02.2024 | jtl 06



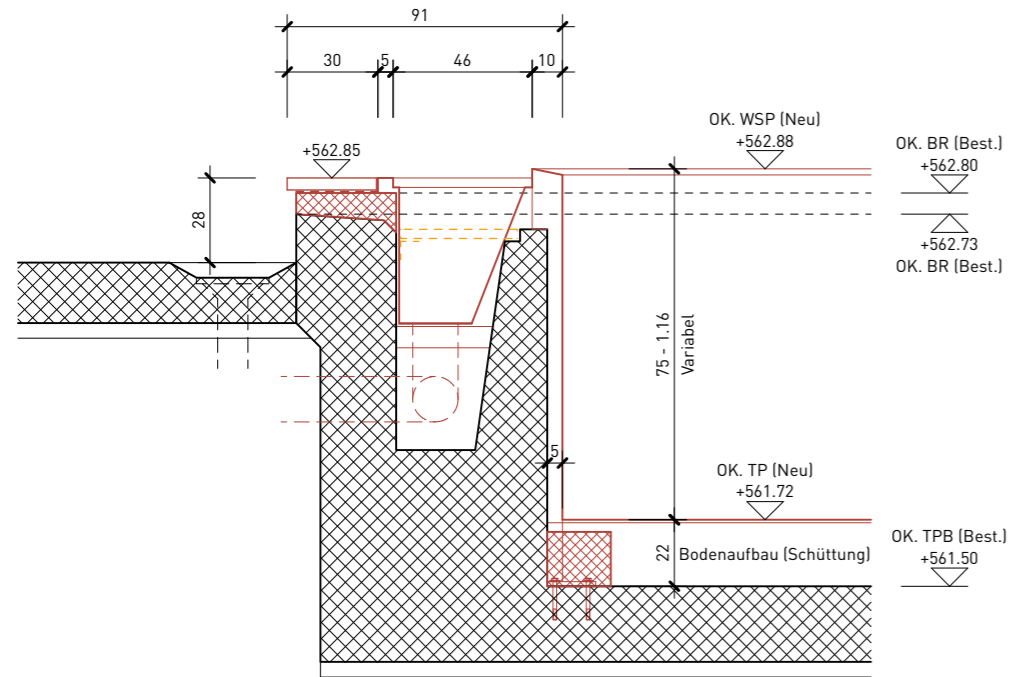
Situation Freibad 1 : 1200



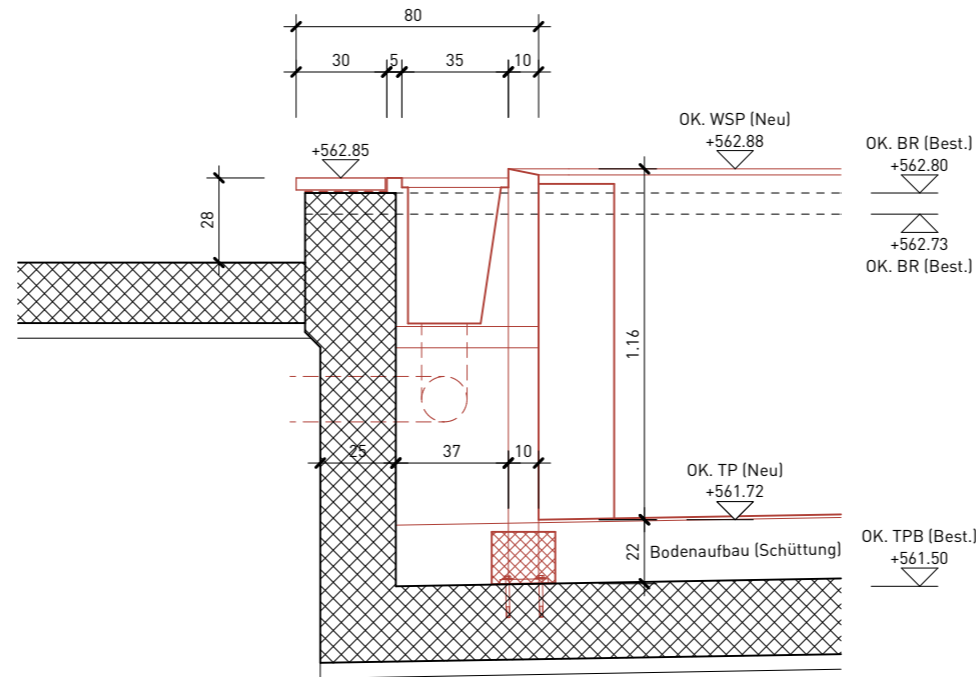
Schnitt Technikraum 1 : 100



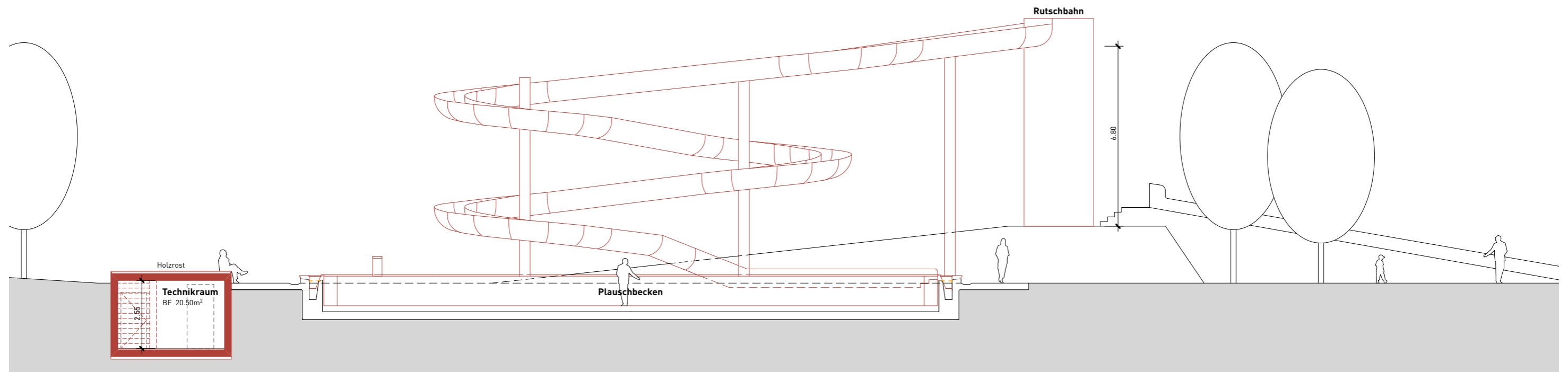
Grundriss Technikraum 1 : 100



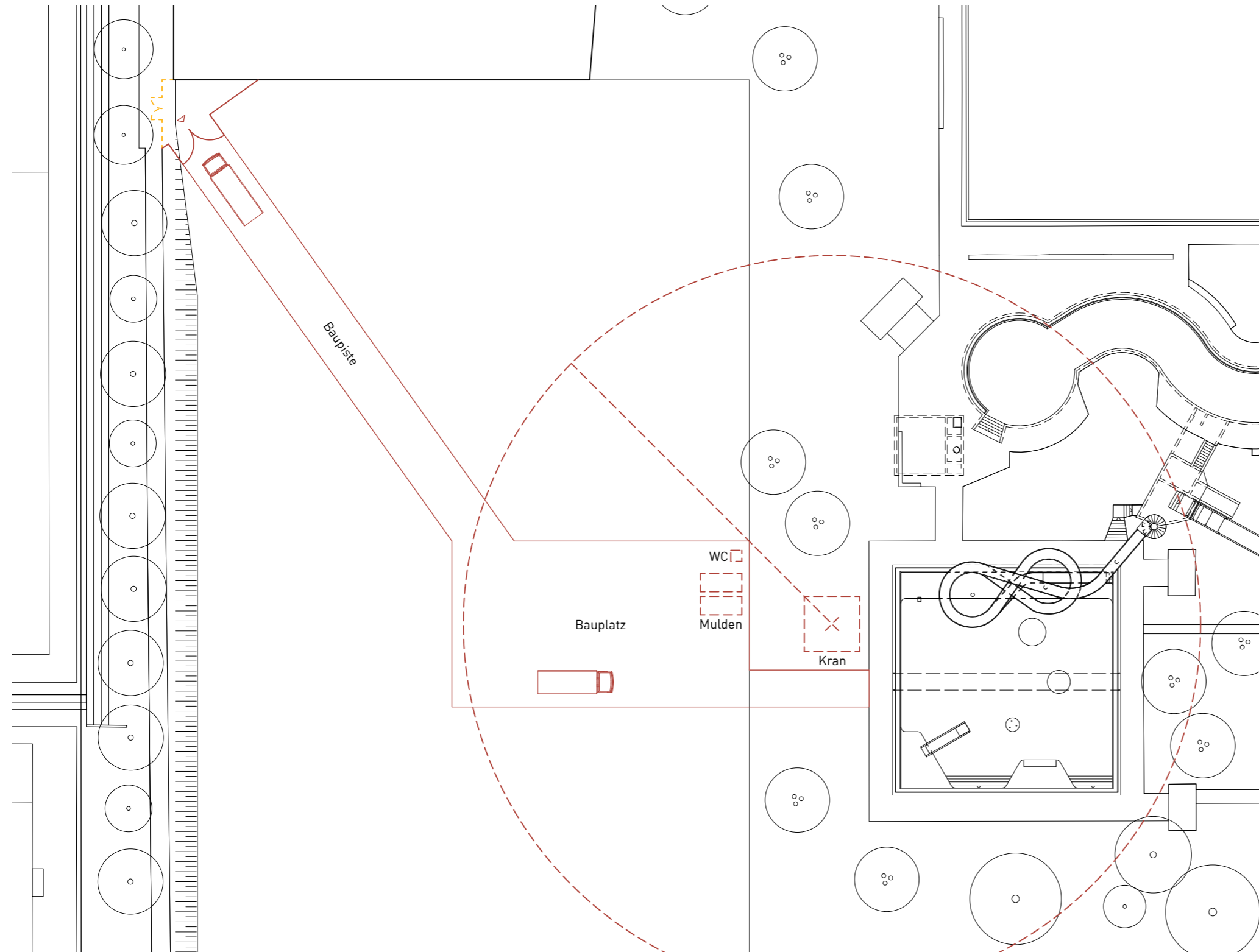
Schnitt 1 Beckenrand 1 : 25



Schnitt 2 Beckenrand 1 : 25



Schnitt A-A Plauschbecken 1 : 150





Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

Rev. 26.06.2024 | j | 26.02.2024 | j | 10

Kostenschätzung (+/- 15%) inkl. 8.1% Mwst.

TP2 Nichtschwimmerbecken und Rutschbahn

Detailausdruck inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
1	Vorbereitungsarbeiten		95'000
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen		3'000
113	Demontagen	3'000	
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung		92'000
131	Abschrankungen	2'000	
132	Zufahrten, Plätze	63'000	
135	Provisorische Installationen	22'000	
137	Provisorische Abschlüsse und Abdeckungen	5'000	
2	Gebäude		536'000
20	Baugrube		25'000
201	Baugrubenaushub	25'000	
21	Rohbau 1		249'000
211	Baumeisterarbeiten	249'000	
22	Rohbau 2		14'500
221	Fenster, Aussentüren, Tore	6'000	
224	Bedachungsarbeiten	3'000	
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	5'500	
28	Ausbau 2		17'000
281	Bodenbeläge	10'500	
283	Deckenbekleidungen	6'500	
29	Honorare		230'500

BKP	Bezeichnung	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
291	Architekt / Bauleitung	158'000	
292	Bauingenieur	26'000	
293	Elektroingenieur	20'000	
294	HLKK-Ingenieur	5'000	
295	Sanitäringenieur	20'000	
299	Prüfung BFU	1'500	
3	Betriebseinrichtungen		1'976'000
33	Elektroanlagen		60'000
34	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen		10'000
344	Lüftungsanlagen	10'000	
35	Badeanlagen		1'726'000
350	Becken aus CNS	864'000	
351	Rutschbahnen	475'000	
352	Badwassertechnik	362'000	
353	Sanitärinstallation	25'000	
39	Honorare		180'000
396	Badwassertechnikingenieur	180'000	
4	Umgebung		20'000
40	Terraingestaltung		20'000
401	Erdbewegungen	20'000	



Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

Rev. 26.06.2024 | j | 26.02.2024 | j | 11

BKP	Bezeichnung	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
401	Erdbewegungen	20'000	
5	Baunebenkosten und Uebergangskonten		8'000
51	Bewilligungen, Gebühren		3'000
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	3'000	
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation		1'000
524	Vervielfältigungen, Plankopien	1'000	
53	Versicherungen		4'000
531	Bauzeitversicherungen	4'000	
6	Reserve		215'000
	Total Fr.		2'850'000



K&L Architekten AG | Dipl Arch ETH SIA | Obere Berneggstrasse 66 | Postfach | 9012 St.Gallen
T 071 274 03 74 | F 071 274 03 79 | info@kl-architekten.ch | www.kl-architekten.ch

Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

Rev. 26.06.2024 | j | 26.02.2024 | j | 12





UMGEBUNG UND BEPFLANZUNG



TP3 Umgebung und Bepflanzung

Die bestehende Bepflanzung mit markanten Bäumen und die leicht bewegte Topografie sind ein grosses Kapital des Freibads und tragen zur Attraktivität der Anlage massgeblich bei. Da einige Bäume bereits ein höheres Alter erreicht haben oder nicht kerngesund sind, muss mit einer Pflanzstrategie mittelfristig eine Verjüngung des Baumbestandes erreicht werden. So haben die neuen jungen Bäume Zeit eine gewisse Grösse zu erreichen, wenn ältere Bäume gefällt werden müssen.

Das bestehende ehemalige Trainingsfeld kann für eine Nutzung als Spielwiese für das Freibad verkleinert werden. Dadurch entsteht Raum für zusätzliche Liegeflächen unter Bäumen, die die Spielwiese von den Freibadflächen separiert.

Im Zuge der Umgebungsaufwertung können auch die heute sehr rutschfesten und rauen Beckenumgänge saniert und reprofiliert werden.

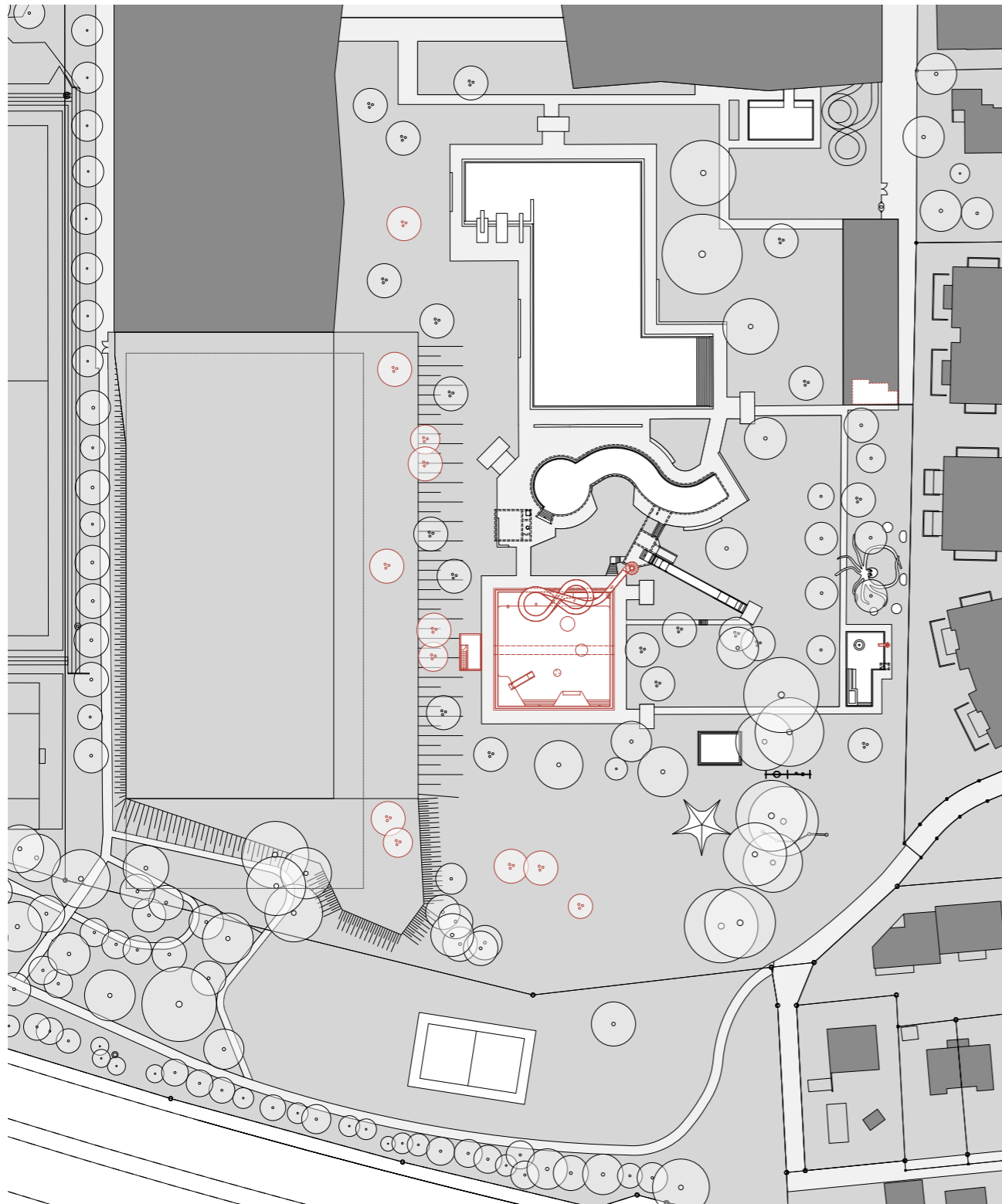
Die Massnahmen für die Baumpflanzungen und die Baumpflege werden über mehrere Jahre verteilt. Die Massnahmen Verkleinerung Spielwiese, Anpassung Topografie und Sanierung der Umgänge muss mit den Arbeiten am Nichtschwimmerbecken koordiniert werden und erfolgen nach Abschluss der Arbeiten am Becken.



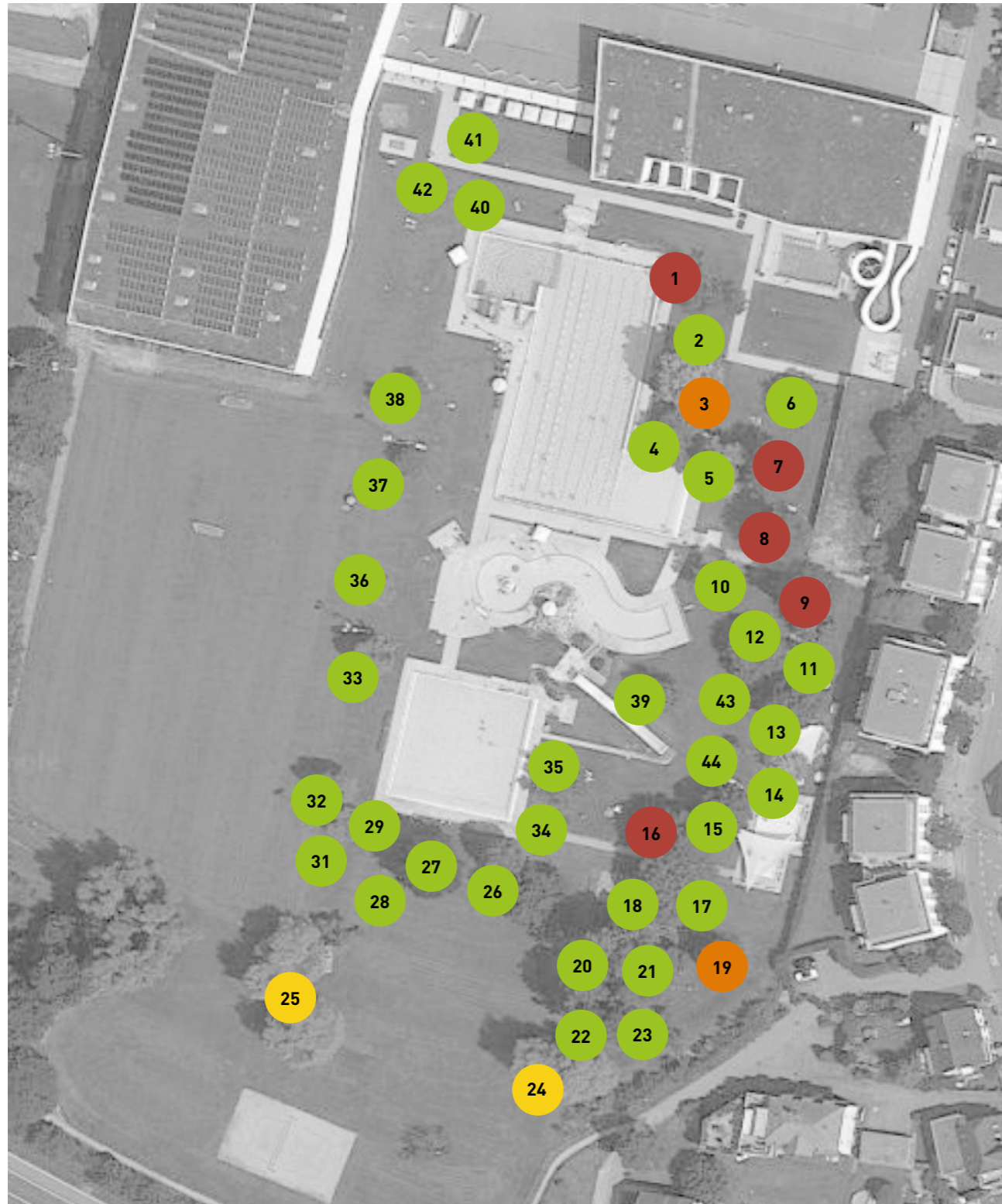
Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

Rev. 26.06.2024 | j | 26.02.2024 | j | 14



Umgebungsgestaltung Freibad 1 : 1200



Situation Baumbestand

Legende

- Fällen | Ersatzbepflanzung
- Mittelfristig ersetzen
- Erhalt fraglich
- Beobachten | Pflegen

Nr.	Baumart	Stammdurchmesser	Höhe	Baumstatik/Sicherheit	Vitalität	baubiologische Hinweise/Lebenserwartung	Erhaltungswert
1.	Robinia pseudoacacia	74cm	12m	Befall vom Lackporling	2	Durch Pilzbefall abnehmende Lebenserwartung	Mittelfristig ersetzen
2.	Catalpa bignoioides	83cm	14m	Gute Statik	1	Prägender Baum	Regelmässige Pflege
3.	Acer negundo	26cm	10m	Jungbaum	1	Ungünstiger Pflanzort, wird ein Schattendasein haben	Erhalt fraglich
4.	Carpinus betulus	42cm	8m	Gute Statik	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
5.	Catalpa bignoioides	42cm/45cm	14m	Gute Statik	1-2	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
6.	Juglans regia	41cm	10m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
7.	Robinia pseudoacacia	68cm	12m	Gut	1	Durch alte Kappung eingeschränkte Lebenserwartung	Mittelfristig ersetzen
8.	Robinia pseudoacacia	72cm	14m	Befall durch Lackporling	1	Durch alte Kappung eingeschränkte Lebenserwartung	Mittelfristig ersetzen
9.	Robinia pseudoacacia	64cm	15m	Instabile Gabelung	1	Grosser Schaden auf der Nordseite, wegen alter Kappung	Mittelfristig ersetzen
10.	Catalpa bignoioides	56cm	14m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
11.	Acer saccharum	28cm	8m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
12.	Juglans regia	42cm	8m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
13.	Fraxinus exelsior	62cm	10m	Gut	1-2	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
14.	Acer saccharum	24cm	6m	Jungbaum	1-2	Wahrscheinlich Wurzelschädigung beim Sandkastenbau	Beobachten und regelmässige Pflege
15.	Acer platanoides	42cm	12m	Gute Statik	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
16.	Carpinus betulus	63cm	8m	Dreistämmig, Pilzbefall	1-2	Alte Kappung führte zu Pilzbefall	Mittelfristig ersetzen
17.	Carpinus betulus	52cm/45cm	12m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
18.	Carpinus betulus	36cm/18cm	12m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
19.	Robinia pseudoacacia	26cm/15cm	10m	Jungbaum, ungünstige Vergabelung	1-2	Ungünstiger Kronenaufbau, eher abnehmende Vitalität	Erhalt fraglich
20.	Fraxinus exelsior	84cm	20m	Gut	1-2	Lose Rinde von Blitzschlag, Mittelfristig erhaltungswert, je nach Verlauf der Schädigung	Regelmässige Kontrolle und Pflege
21.	Fraxinus exelsior	90cm	22m	Pilzbefall an alter Kappstelle	1	Mittelfristig erhaltungswert, je nach Verlauf der Schädigung	Beobachtung und regelmässige Pflege
22.	Fraxinus exelsior	86cm	18m	Totholz, wegen Eschenwelke	1	Mittelfristig erhaltungswert, je nach Verlauf der Schädigung	Beobachtung und regelmässige Pflege
23.	Fraxinus exelsior	74cm	21m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
24.	3 Salix alba (Gruppe)	58cm-62cm	12m	Alte Faulstellen, instabil	2	Starke Schädigung durch Kappung, Pilzbefall durch Schwefelporling	Ersetzen (Fällen)
25.	5 Salix alba (Gruppe)	46cm-65cm	14m	Alte Faulstellen, instabil	2	Starke Schädigung durch Kappung, Pilzbefall durch Schwefelporling	Ersetzen (Fällen), könnte auch versetzt geschehen
26.	Acer platanoides	42cm	10m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
27.	Fraxinus exelsior	18cm	5m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
28.	Aesculus hippocastanum	24cm	8m	Gut	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
29.	Fagus sylvatica	46cm	14m	Instabile Gabelung	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege, Kronensicherung machen
30.	Salix alba	19cm	5m	Jungbaum	1	z.T. Befall durch Weidenbohrer	Beobachtung und regelmässige Pflege
31.	Salix alba	18cm	5m	Jungbaum	1	z.T. Befall durch Weidenbohrer	Beobachtung und regelmässige Pflege
32.	Salix alba	20cm	5m	Jungbaum	1	z.T. Befall durch Weidenbohrer	Beobachtung und regelmässige Pflege
33.	Salix alba	20cm	5m	Jungbaum	1	z.T. Befall durch Weidenbohrer	Beobachtung und regelmässige Pflege
34.	Populus tremula	24cm	8m	Jungbaum	1	z.T. Befall durch Pappelbock	Beobachtung und regelmässige Pflege
35.	Platanus x acerifolia	24cm	4m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
36.	Celtis Sorte	18cm	3m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
37.	Celtis Sorte	19cm	3m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
38.	Celtis Sorte	19cm	3m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
39.	Platanus x acerifolia	20cm	4m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
40.	Carpinus betulus	24cm	4m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
41.	Pterocarya fraxinifolia	26cm	5m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
42.	Carpinus betulus	22cm	4m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
43.	Acer campestre	20cm	4m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege
44.	Acer campestre	20cm	4m	Jungbaum	1	Länger erhaltungswert	Regelmässige Pflege



Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

Rev. 26.06.2024 | j | 26.02.2024 | j | 16

Weiteres Vorgehen

Ich empfehle die Baumgruppe Nr. 24 und 25 wegen instabiler Kronen und schlechter Vitalität, durch eine markante Neupflanzung zu ersetzen. Sollte dieser Eingriff zu stark sein, könnte im 2024 die Ersatzpflanzung für die Gruppe Nr. 24 erfolgen. Die Fällung würde dann versetzt im 2025 stattfinden. Ein gleiches Vorgehen empfehle ich auch mit der Gruppe 25.

Die Bäume Nr.1,8 und 16 weisen Schäden am Holzkörper auf, welche bereits durch holzzeretzende Pilze besiedelt wurden. Ein langfristiger Erhalt dieser Bäume ist aus baumstatischer Sicht nicht möglich. Auch in diesem Fall empfehle ich schrittweise vorzugehen und die Bäume nach und nach zu ersetzen.

Im Allgemeinen empfehle ich ein koordiniertes Vorgehen, so dass im Bestand keine Lücken entstehen, ist es jeweils empfehlenswert die Ersatzpflanzung vor zu ziehen und so bereits für Ersatz gesorgt zu haben bevor der Baum entfernt wird.

Baumartenwahl

Mögliche Baumarten für die Sportanlage Bergholz könnten sein:

- Alnus glutinosa oder die Sorte Spaehli
- Ulmus laevis
- Sophora japonica
- Catalpa bignonioides
- Fagus sylvatica «Asplenifolia»
- Juglans nigra

Bei der Sortenwahl habe ich darauf geachtet, dass sie bereits in den bestehenden Bestand passen und für die klimatischen Herausforderungen der Zukunft geeignet sind.

Vorhandene Jungbäume

Die in der Vergangenheit gepflanzten Jungbäume sind aus baumpflegerischer Sicht nicht immer optimal gewählt worden. Die Kronenarchitekturen der Weiden Nr. 30-33 sowie der Zitterpappel Nr.35 weisen grosse Mängel auf, da diese Heisterformen zwar optisch einiges Hergeben, aber aus baumstatischer Sicht von Anfang an als problematisch anzusehen sind.

Die trockene Witterung hat den Weiden und der Zitterpappel zudem sehr zugesetzt und einen intensiven Befall durch den Pappelbock bzw. Weidenbohrer begünstigt.

Die Mehrstämmigkeit ist zwar optisch sehr schön anzusehen, doch haben diese noch nicht vor allzu langer Zeit gepflanzten Bäume, bereits statische Einschränkungen und benötigen schon bald Sicherungen um die instabile Krone vor dem Ausbrechen zu schützen.

Fazit

Der gesamte Baumbestand auf der Anlage Bergholz weist eine gute Grundstruktur auf. Was auf die jährliche Kontrolle und die jährlichen Pflegearbeiten zurückzuführen ist. Die professionelle Pflege kann jedoch die Fehler der Vergangenheit nicht ungeschehen machen und so kommen vor allem die Weidengruppen und einzelne Robinien, welche zu früheren Zeiten einmal gekappt wurden, dem Punkt näher, an dem diese Bäume ersetzt werden sollten.

Lücken im Bestand, sind in der Altersdemographie festzustellen, im Bereich der 80er Jahre bis in die frühen 2000er wurden keine Bäume gepflanzt, das führte dazu, dass es auf der Anlage entweder alte, oder ganz junge Bäume hat.

Anmerkung zum Bericht, Haftungsausschluss

Bäume funktionieren mit verschiedenen labilen und physiologischen Prozessen. In Wurzeln, Phloem, Kambium, Xylem und als Photosynthese im Laub- bzw. Nadelwerk finden diese komplizierten Vorgänge statt und laufen nicht in jedem Fall gleichermassen ab, können also von der Normalität abweichen.

Trotz seriöser Beurteilung und Abklärung von Wachstum, Kronenstabilität, Bruchsicherheit, Standsicherheit und Vitalität sind mögliche Reaktionen und Entwicklungen nicht immer voraus zu sehen oder zu kontrollieren.

Starke Sturmwinde von über 75/km/h, Schneedruck, Schädlingsbefall oder Trockenheit können die Momentaufnahme in diesem Bericht unmittelbar aufheben und gelten als höhere Gewalt.

Auch bei korrektem Vorgehen können unvorhersehbare Umwelteinflüsse, Witterungsextrem, Schädlingsbefall, Krankheiten, veränderte Baumumgebungen oder Vandalismus den Baum nachhaltig schädigen und die Lebenserwartung entscheidend beeinträchtigen.

Herleitung

Die mit dem Verfassen dieses Berichtes entstandenen Erkenntnisse beruhen auf langjährigen Erfahrungswerten des Verfassers.

Wick Baumschnitt Baumpflege

Fabian Wick Baumpfleagespezialist mit eidg. Fachausweis



Bauherrschaft: Stadt Wil, Departement Bau, Marktgasse 58, 9500 Wil
293 Sportpark Bergholz | Attraktivierung Freibad

Vorprojekt

Rev. 26.06.2024 | jtl 26.02.2024 | jtl 17

Kostenschätzung (+/- 15%) inkl. 8.1% Mwst.

Detailausdruck inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
1	Vorbereitungsarbeiten			9'000
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen			7'000
112	Abbrüche		4'000	
113	Demontagen		3'000	
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung			2'000
135	Provisorische Installationen		2'000	
2	Gebäude			416'500
21	Rohbau 1			320'000
211	Baumeisterarbeiten		320'000	
29	Honorare			96'500
291	Architekt / Bauleitung		46'000	
292	Bauingenieur		3'000	
296	Landschaftsarchitekt		47'500	
4	Umgebung			206'500
40	Terraingestaltung			60'000
401	Erdbewegungen		60'000	
42	Gartenanlagen			146'500
421	Gärtnerarbeiten		83'500	
429	Budgetposition (Ersatzbepflanzung Bäume)		63'000	

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
5	Baunebenkosten und Uebergangskonten			6'000
51	Bewilligungen, Gebühren			3'000
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)		3'000	
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation			1'000
524	Vervielfältigungen, Plankopien		1'000	
53	Versicherungen			2'000
531	Bauzeitversicherungen		2'000	
6	Reserve			50'000
Total Fr.				688'000